

11. bis 18. Tausend vergrieffen
19. bis 25. Tausend im Druck

Nauticus 1940

Die ersten Urteile

Wer sich für Seefragen interessiert – und es ist notwendig, daß das ganze deutsche Volk das Meer und seine Forderung versteht –, dem bedeutet der „Nauticus“ alljährlich eine freudig begrüßte Fundgrube von bleibendem Wert. Trotz des Krieges ist der neue „Nauticus“ erschienen. Wieder ist es ein Buch von außergewöhnlichem Gehalt.

Dresdner Nachrichten

Ein Stab hervorragender Sachbearbeiter ist wieder tätig gewesen und hat all das mit Fleiß und Sorgfalt zusammengetragen und behandelt, was bei den gegenwärtigen kriegerischen Auseinandersetzungen besonders interessiert, nämlich alles Wissenswerte über die Kriegsflotten der großen und kleineren Mächte und ferner alle Fragen der Technik der Handelschiffahrt, des Schiffbaues und der Luftfahrt. So ist praktisch jedes mit der See zusammenhängende Fragegebiet behandelt.

Hamburger Fremdenblatt

Ein Werk, das es sich zur Aufgabe setzt, Deutschlands Seeinteressen und Seegeltung zu vertreten, darf in einer Zeit, die das Reich im Lebenskampf um seine äußere Freiheit sieht, besondere Beachtung für sich in Anspruch nehmen. Von jeher war es die Aufgabe des „Nauticus“, den Blick über die Grenzen des Reiches nach Abersee zu lenken. Das bedeutsame Nachschlagewerk knüpft in der Auswahl seiner Themen, die, wie üblich, von hervorragenden Sachbearbeitern behandelt werden, an das hohe Niveau früherer Jahrgänge an.

Kieler Neueste Nachrichten

JAHRBUCH

FÜR DEUTSCHLANDS
SEEINTERESSEN

23. Jahrgang

Herausgegeben auf Veranlassung des

Oberkommandos
der Kriegsmarine

von Admiral z. D.

GOTTFRIED HANSEN

Mit 49 Abbildungen auf Tafeln und

5 Abbildungen im Text

Z

GÄNZLEINEN RM 4,-

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68